

Ort: Schwedt (D)
 Datum: 28-05-06
 Strecke: Sandiger Lehmboden, Naturstrecke
 Wetter: stürmisch, Mix aus Sonne und Regen
 Zuschauerzahl: K.a.

Platzierung: **D.Schröter(D)** **F.Aulisether(NOR)** **C.Godrie(B)**

Qualifikationstraining:	5	10	dns
1.Lauf:	5	dnf	
2.Lauf:	1	12	
Tageswertung:	1	18	
Meisterschaftsstand:	5	31	

Dennis Schröter: Das war einfach nur geil! Ich hab' schon am Samstag in der Quali gemerkt, dass ich mit der Strecke ganz gut zu Recht komme. Mein Start zum ersten Lauf war gut, ich hab mich dann bis auf Platz 3 vorgekämpft, aber so 10 Minuten vor Schluss für zwei Runden völlig den Faden verloren. Das hat dann Desalle und Freibergs gereicht, um an mir vorbei zu kommen. Zum Schluss ging's dann wieder, es hat zwar nicht mehr zum Überholen gereicht, ich habe aber gewusst, dass mein Tempo gut genug für eine Podiumsplatzierung sein würde. Beim Start zum zweiten Lauf habe ich eigentlich schlecht reagiert, konnte mich aber gut durch die erste Kurve mogeln und war dann Fünfter. Stück für Stück habe ich mich dann vorgekämpft, und als ich an Andi vorbei und in Führung war, habe ich noch mal richtig Druck gemacht um möglichst schnell wegzukommen. Bei Rennabbruch hatte ich bereits 11 Sekunden Vorsprung. Ich wäre das Rennen zwar gerne zu Ende gefahren und es tut mir auch Leid für Max, aber ich will mich nicht beschweren. Darauf habe ich lange gewartet.

Fredrik Aulisether: Mein Zeittraining war miserabel, schlechter als ich gedacht hatte. Im Warmup lief's dann ganz gut, so dass ich schon neuen Mut gefasst habe aber im ersten Lauf war ich nach gutem Start wieder viel zu ungeduldig und bin in der zweiten Runde zu Boden gegangen. Den zweiten Lauf bin ich wenigstens zu Ende gefahren und konnte ein paar Punkte machen. Mir fehlt einfach Fahrpraxis, dann kommt der Rest von allein wieder, hoffe ich.

Hendrik Nolting: Tolle Leistung von Dennis. Hut ab! War richtig ergreifend, seine gesamte Familie mitfiebern zu sehen, ich glaube sein Opa hat sich vor Aufregung fast die Hände durchgebissen! Ein großes Lob auch an unsere Mechaniker Ronny und René, die hatten mit zwei Grand Prix und einem MX-Masters in einer Woche wirklich alle Hände voll zu tun gehabt.

sponsored by:



Nächstes Rennen: